

TOP:



Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

61 - Stadtplanung, Liegenschaften

Vorl.Nr.: V/2011/01363

Datum: 08.09.2011

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss für Stadtentwicklung	22.09.2011	öffentlich	Vorberatung
Rat	28.09.2011	öffentlich	Entscheidung

Tagesordnung

Altstadt Meckenheim: Umsetzung des Städtebaulichen Ideen- und Realisierungswettbewerbs; hier: Integriertes Handlungskonzept und Festlegung des städtebaulichen Entwicklungsbereichs Altstadt

Beschlussvorschlag

1. Das Integrierte Handlungskonzept (IHK) und das daraus resultierende Maßnahmenprogramm (Zeit/Kosten) wird als Basis für die künftigen Umsetzungsmaßnahmen der städtebaulichen Planungen der Altstadt beschlossen.
2. Zur Durchführung und Umsetzung der Maßnahmen des IHK wird eine Festlegung als Maßnahmengebiet nach § 171 b Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.
Die Abgrenzung ist in der Anlage 3 dargestellt.
3. Auf Grundlage des IHK wird die Verwaltung beauftragt, die Einwerbung von staatlichen Fördermitteln zu betreiben.

Begründung

Der Stadtentwicklungsausschuss des Rates der Stadt Meckenheim hat im Jahr 2007 beschlossen, zur Verbesserung der Gesamtsituation in der Meckener Altstadt unter Berücksichtigung der Umgestaltung des Kirchplatzes sowie der weiteren öffentlichen Plätze entlang der Hauptstraße die Durchführung eines städtebaulichen Ideen- und Realisierungswettbewerbs für ein stadträumliches Entwicklungskonzept mit der Zielsetzung der Attraktivitätssteigerung und Aufwertung des Altstadt-bereiches von Meckenheim zu erarbeiten.

Zur Erarbeitung der Inhalte des Wettbewerbs wurden 2008 2 Arbeitskreise einberufen (Arbeits-kreis 1: Vertreter der Politik und Arbeitskreis 2: Gewerbetreibende und Eigentümer der Hauptstra-

ße/Bahnhofstraße). Die Ideen und Anregungen der engagierten Bürger der Stadt Meckenheim wurden in die Aufgabenstellung für den Planungswettbewerb eingearbeitet.

Ziel des Wettbewerbs war eine städtebauliche Rahmenplanung mit Handlungskonzept, die die Belange des Einzelhandels, der Freizeit und des Verkehrs langfristig stärkt und somit eine Attraktivitätssteigerung für die Altstadt bewirkt.

Ziele des Handlungskonzeptes sind:

- Stärkung und Stabilisierung der Einzelhandels-, Wohn- und Dienstleistungsfunktion
- Überprüfung des Verkehrs- und Parkierungskonzeptes
- Erarbeitung eines Freiraum- und Plätzekonzeptes
- Stärkung der Funktionen „Freizeit, Kultur und Tourismus“
- Die städtebauliche Aufwertung der öffentlichen Plätze sowie der Hauptstraße ist dabei als ein vorrangiges Ziel einzustufen.
- Einbindung der Prinzipien des „Shared Space“

Der Preisträger des Wettbewerbs zur Altstadt, das Büro RaumPlan, hat in 2009 den Auftrag erhalten, auf Grundlage seines Wettbewerbsentwurfes die Planungen zur Altstadt weiter zu überarbeiten, zu detaillieren und zu vertiefen, dies unter Einbeziehung der Bürgermeinung durch Informationsveranstaltungen und Beteiligungsverfahren.

Gemeinsam mit den in den vergangenen Jahren bereits erarbeiteten Einzelkonzepten und Umsetzungsmaßnahmen wie z.B. der „Nördlichen Stadterweiterung“ ist ein stadträumliches Entwicklungskonzept für die Altstadt entstanden, das verbindliche Aussagen zu den geplanten Einzelmaßnahmen, den voraussichtlichen Kosten und dem angestrebten Realisierungszeitraum enthält und damit den Anforderungen an ein Integriertes Handlungskonzept (IHK) entspricht und notwendige Grundlage für die Bewilligung von Städtebaufördermitteln ist.

Entsprechend des Beschlusses des Stadtentwicklungsausschusses vom 13. Juli 2011 hat die Verwaltung fristgerecht zum 31. August 2011 den Förderantrag auf Städtebaufördermittel aus dem Zentrenprogramm (Aktive Stadt- und Ortsteilzentren) bei der Bezirksregierung Köln gestellt.

Die Verwaltung wird gemeinsam mit dem Büro RaumPlan das integrierte Handlungskonzept und das Maßnahmenprogramm vorstellen.

Meckenheim, den 08.09.2011

Waltraud Leersch

Leiterin

Anlagen:

- Anlage 1 „Integriertes Handlungskonzept Altstadt Meckenheim“ (IHK) - Übersichtsplan
Das Konzept ist zum Abruf im Ratsinformationssystem eingestellt.
- Anlage 2 Maßnahmenprogramm - Übersicht
- Anlage 3 Abgrenzungskarte Maßnahmenggebiet

Abstimmungsergebnis:

☐

Ja

☐

Nein

☐

Enthaltungen